



SPANNEND BIS ZUM SCHLUSS

IM SINNE DER GERECHTIGKEIT
ANNE GOLD

reinhardt

**Kommissär
FERRARI**

Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 26. Februar 2021 – Nr. 8



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Abo-Ausgabe

Die gefiederten Gäste sind im Anflug

Noch herrscht meteorologischer Winter, doch im Basler Zolli sind etliche Störche schon wieder aus ihrem Winterquartier in Spanien zurück. Viele von ihnen haben bereits ihre Horste bezogen und mit der Paarung begonnen. **Seite 8**

Gewichtiger Ausfall bei den Starwings

Im Kampf um einen Platz in den Playoffs müssen die Starwings in den nächsten Wochenauf Branislav Kostic verzichten. Der Spielmacher verletzte sich am Fuss. **Seite 9**



Zwei Schwestern holen zum grossen Schlag aus



Sie entsprechen überhaupt nicht dem typischen Bild eines Golfspielers, doch Tiffany (links) und Anaïs Arafi gehören zu den grössten Schweizer Talenten in dieser Sportart. Die beiden Schwestern trainieren hart, um sich ihren Profitraum zu erfüllen. Foto Alan Heckel **Seite 3**

ten-
rre)
ders
rem
Ge
er
zi
alk
int-
Vi-
gen
in
eue
des

Feuer
Gefahr be
uchen mit
Chenbase-Ü
in Lie
ndere
Bau- und
entsprech
herst
Hitz
lieben

**Kleiner Preis –
grosse Wirkung!**

**Ihr Frontinserat
ab Fr. 100.–**

Selber lagern im SELFSTORAGE **www.wagner-umzuege.ch**

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

 Der kompetente
Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden **Tel. 061 416 00 00**

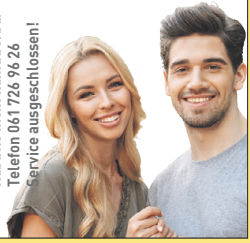


HASLER FENSTER

Aktion
Frühbucherrabatt
12%*

Unsere Fenster sind
«Made in Baselland»

*mind. 5 Monate vor Baubeginn
nur für Privatkunden
als Direktbesteller
Rabatte nicht kumulierbar
Telefon 061 726 94 26
Service ausgeschrieben!



Achtung! Sammler sucht
**Geigen, Cello,
Kontrabass, Bogen**
In gutem oder schlechtem
Zustand. Zahle bar.
Telefon 079 356 54 06

Zeitungs-
leser
lesen
auch
die
Inserate



**Bäume
schneiden:**
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch



WASER

ENTSORGUNG
MULDEN

BIRSFELDEN • SISSACH • THERWIL • RHEINFELDEN • HORNUSSEN

Gratis-Nr: 0800 13 14 14
www.waserag.ch

erneuerbarheizen

Nutzen Sie das eidg. Förderprogramm und melden sich für
eine **kostenlose** Beratung an. Damit Sie beim Ersatz Ihrer Öl-/
Gasheizung optimal vorbereitet sind. Anfragen unter: **061 311 53 26**
info@energieberatung.jetzt

www.birsfelderanzeiger.ch

Aktuelle Bücher

aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: www.reinhardt.ch

reinhardt

JA

**zum Abkommen
mit Indonesien**

www.wirtschaftskomitee.ch

**Zölle senken, Wirtschaft stärken:
in der Schweiz und in Indonesien!**



**800 Container Waren
importiert die Schweiz
pro Jahr aus Indonesien.**

**Nur 2 Container davon
beinhalten Palmöl.**

Lediglich 0,0001% des im Jahr 2019 aus Indone-
sien exportierten Palmöls ging in die Schweiz.

Golf

Junger, weiblicher Schwung in der Altherrensportart

Tiffany und Anaïs Arafî gehören zu den grössten Nachwuchshoffnungen und hoffen, dereinst Profis zu werden.

Von Alan Heckel

Golf hat nicht das beste Image. Man denkt an ältere Herren, die auf dem Grün irgendwelche Business-Deals abwickeln und nebenbei ein paar Bälle schlagen. Tiffany und Anaïs Arafî kennen das Klischee vom Altherrensport und geben offen zu, dass es hin und wieder auch der Wahrheit entspricht. Doch die beiden Schwestern sind das genaue Gegenteil davon: jung, weiblich und dynamisch. Auch deshalb gehören sie zu den grössten Schweizer Hoffnungen im Golfport.

Anfänge in Frankreich

Der Werdegang der Arafî-Schwester ähnelt sich stark. Tiffany (20) begleitete ihre Eltern schon als Kind auf den Golfplatz. Gespielt wurde in Rougemont-le-Château in Frankreich, wo eine Mitgliedschaft im Golfclub deutlich günstiger ist. Klar, dass auch die kleine Tiffany bald einmal zum (Kinder-)Schläger griff. Das Mädchen, das damals auch beim Status TV Birsfelden Handball spielte, war offenbar ein Naturtalent. Als sie mit acht beim Clubturnier sämtliche Erwachsenen hinter sich liess, horchten die Nachwuchsverantwortlichen in Frankreich und der Schweiz auf. Schliesslich konnte Swiss Golf die Doppelbürgerin für sich gewinnen. «Wir fühlen uns wie Schweizer», sagt Tiffany und fügt grinsend hinzu: «Würde ich nicht für die Schweiz spielen, würde ich fast nie mehr Schweizerdeutsch reden!» Anaïs (15), die Jahre später selbst vor dieser Entscheidung stand, ergänzt: «Ausserdem ist die Abstimmung mit der Schule leichter.»

In die Schule geht Tiffany nicht mehr, sie studiert Sportmanagement an der Coastal Carolina University in den USA. Sie möchte nach dem Abschluss «Profi werden, mit Golf Geld verdienen und eine gute Klassierung haben». Die Birsfelderin wurde schon an mehrere Prof-Turniere eingeladen, durfte aber aufgrund ihres Amateur-Status dabei keine Prämien verdienen. Diesen Weg möchte auch Anaïs gehen. Derzeit besucht sie in der Se-



Grosse Nachwuchshoffnungen im Schweizer Golf: Die Birsfelderinnen Tiffany (links) und Anaïs Arafî sind nicht nur äusserst talentiert, sondern auch sehr trainingsfleissig.

Foto Alan Heckel

kundarschule Muttens die Sportklasse, danach geht es an die WMS. Aufgrund ihrer sportlichen Leistungen hofft sie, ebenfalls dereinst ein Stipendium zu kriegen.

Denn Golf ist kein billiger Sport, in der Region gibt es nicht viele Plätze und eine Tasche mit 14 Schlägern kostet über 1000 Franken. Doch nicht nur deswegen gehen die Arafîs vorsichtig mit ihrem Material um, keine der beiden hat bis jetzt im Rahmen einer Frustattacke einen Schläger demoliert. «Das kommt in unserem Sport ziemlich häufig vor», lacht Tiffany und sagt, dass sie nie wirklich Zerstörungswut verspürt hat. Ihre jüngere Schwester schreibt das auch der Erziehung zu: «Unsere Eltern haben uns beigebracht, dass der Schläger nichts dafür kann, wenn ein Schlag daneben geht.»

Viel Training nötig

Doch was fasziniert die beiden Talente eigentlich an dieser Sportart? «Es ist wie ein schöner Spaziergang, der mit körperlicher Aktivität verbunden wird. Man fokussiert sich und vergisst alles um sich herum», erzählt Tiffany, während Anaïs zustimmend nickt. Die ältere Arafî-Schwester verdeutlicht das Ganze mit einem Beispiel: «Wenn ich nach einem Spiel mein Handy wieder einschalte, bin ich jedes Mal aufs Neue überrascht, wie viel in der Welt in den letzten viereinhalb Stunden passiert ist.»

Der Ausdruck «schöner Spaziergang» mag zwar zutreffend sein, impliziert aber auch, dass Golf eine lockere Angelegenheit ist. Dem ist aber nicht so. Zwar sind vor einem Wettkampf lediglich ein längeres Warm-Up sowie etwas Stretching üblich, dafür wird die Woche über umso mehr trainiert. Für Nationalspielerin Tiffany stehen sechs Einheiten à vier Stunden (zwei Stunden Fitness, zwei Stunden Golf) auf dem Programm. Sie gibt zu, dass sie es mit dem Training oft übertreibt: «Es ist wie eine Droge!» U16-Nationalspielerin Anaïs ist in dieser Hinsicht etwas gemässiger, kommt aber immer noch auf «mindestens 20 Stunden pro Woche».

Zahlreiche Gemeinsamkeiten

Im Golf besonders wichtig ist die Explosivität in den Bewegungen, deshalb arbeiten die Arafîs auch so hart. «Je weiter ein Schlag gehen soll, desto fitter muss man sein», erklärt Tiffany. «Ihre Stärken sind der Kontakt mit dem Ball und der vorbildliche Golfschwung», findet Anaïs. Die Ältere bewundert derweil die Jüngere dafür, dass sich diese in Drucksituationen nicht viele Gedanken macht. «Das ist im Golf von Vorteil.»

Im Gespräch mit den beiden fällt auf, dass sich die zwei Schwestern sehr ähnlich sind. An den letzten Streit können sie sich nicht erinnern, was auch daran liegt, dass die

Ältere die meiste Zeit des Jahres in den Vereinigten Staaten verbringt. Ihr Musikgeschmack und die Tatsache, dass Tiffany zwei Tattoos hat und Anaïs keine stechen lassen möchte, sind vordergründig die grössten Unterschiede. Die Gemeinsamkeiten sind dagegen viel grösser: Das Talent und die Leidenschaft für den Golfsport, die vielen Erfolge in der Vergangenheit und natürlich das grosse Ziel, als Profi dereinst an der LPGA (Ladies Professional Golf Association)-Tour zu spielen und an diversen Grossereignissen teilzunehmen. Diesem Ziel ordnen die Birsfelderinnen alles unter – und tragen im Zuge davon dazu bei, dass Golf von seinem veralteten Image loskommt.

Tiffany und Anaïs Arafî auf Instagram.
@tiffany00
@anaïs_arafi

Spenden Sie für Sporttalente

Jeder Sporthilfe-Franken zählt – für mehr als 1000 Schweizer Athletinnen und Athleten wie Anaïs Arafî. Jetzt spenden per Postkonto 30-40-9 oder Bank IBAN CH15 0900 0000 3000 0040 9. Spenden an die Sporthilfe können steuerlich geltend gemacht werden.

TODESANZEIGE

Traurig und in Ehrerbietung nehmen wir als CVP Abschied von unserem geschätzten langjährigen Mitglied

Theres Dittli-Hochreutener

15. August 1936 – 20. Februar 2021

Birsfelden verliert mit ihr eine aktive und fröhliche Persönlichkeit, die sich überparteilich um das Dorfleben verdient gemacht hat.

Sehr dankbar für das breite Engagement von Theres entbieten wir ihrer Familie unser herzliches Mitgefühl.

Adieu Theres!

CVP Birsfelden



BÜRGIN & THOMA

Beerdigungsinstitut für die Region Birsfelden. Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall.

TEL. 061 311 62 77

TAG UND NACHT/SONN- UND FEIERTAGS SIND WIR FÜR SIE ERREICHBAR!
Trauerdruck innert 3 Stunden.

Birseckstrasse 2 • 4127 Birsfelden • www.buergin-thoma.ch • info@buergin-thoma.ch



**TEAM
LINDENBERGER
IMMOBILIEN**

Ihr Team für den Immobilien-Verkauf
Einfamilienhäuser, Luxusvillen,
Grundstücke, Eigentumswohnungen,
Mehrfamilienhäuser, Neubauprojekte.

Team Lindenberger Immobilien GmbH
Oberwilerstrasse 2, 4106 Therwil
www.team-lindenberger.ch
061 405 10 90



persönlich, schnell und professionell

Antik & Kleinkunst

Wir sind Ihr seriöser Partner beim Ankauf von Kunst und Krempel. Möbel, Porzellan, Zinn, Öl-Gemälde, Münzen, Musikinstrumente, Silber-Bestecke, Schmuck, Uhren aller Art auch defekte und vieles mehr. Termin Vereinbarung oder auch Hausbesuch.

Tel. 061 511 80 13 od. 078 626 59 02,
antikschnuck-point@gmx.ch
Kleinhüningerstrasse 141, 4057 Basel

Inserate
sind
GOLD
wert

Selbstständiger und gelernter Gärtner

übernimmt zuverlässig
Hecken-, Sträucher-
und Baumschnitt.
CHF 50.- pro Std.
079 665 39 51
N. Salzillo

Wir sind für Sie da – ob Bücher, CDs oder DVDs.

Wir freuen uns auf Ihre Bestellungen:



Telefon: **061 206 99 99**
Montag bis Freitag:
09.00 – 18.30 Uhr
Samstag: 09.00 – 18.00 Uhr



E-Mail:
info@biderundtanner.ch



Webshop:
www.biderundtanner.ch

→ Schweizweit
portofreie Lieferung
(B-Post)

→ **Pick-up** Station
beim Haupteingang

Besten Dank für Ihre Treue
und Verbundenheit.

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel



Leserbriefe

Auf gute Lehrpläne angewiesen

Im 2018 hat sich das Stimmvolk mit 84.2 Prozent deutlich für einen Lehrplan mit Stoffinhalten, Themen und Kompetenzbeschreibungen ausgesprochen. Realisiert wurden dann auch für alle Fächer zwei getrennte Lehrplanteile mit den beiden Titeln Stoffinhalte und Themen sowie Kompetenzbeschreibungen. Wer nun glaubt, dass der eine Teil auch aus klar definierten Stoffinhalten und Themen bestehen würde, irrt sich gewaltig. Beide Teile enthalten (ausser im Fach Englisch) vorwiegend Kompetenzbeschreibungen. Der Volksentscheid vom Jahr 2018 wurde leider bis heute nicht umgesetzt.

Die Lehrpersonen sind auf gute Lehrpläne angewiesen, die ihnen als Arbeitsinstrument dienen. Deshalb müssen die im Unterricht zu behandelnden Stoffinhalte klar, übersichtlich und überprüfbar formuliert sein. Ohne Überprüfbarkeit gibts kaum Verbindlichkeit und auch keine einheitliche Stoff-

vermittlung, zum Leidwesen der Schulkinder und ihrer Eltern! Die Initiative der Starken Schule beider Basel strebt eine Reduktion der rund 3500 Kompetenzbeschreibungen auf eine praxistaugliche Menge an. Deshalb am 7. März Ja zur Bildungsinitiative.

André Fritz, Birsfelden

Leserbriefe

Geben Sie immer Ihren vollständigen Namen und Adresse an. Kennzeichnen Sie Ihr Schreiben als «Leserbrief». Die maximale Länge eines Leserbriefes beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerzeichen. In unserer Lokalzeitung sollte sich der Inhalt auf ein lokales Thema beziehen. Wir veröffentlichen keine offenen Briefe. Schicken Sie Ihren Leserbrief an redaktion@birsfelderanzeiger.ch oder an Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. Redaktionsschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

Parteien

Abstimmungsparolen für den 7. März

An ihrer Online-Versammlung beschlossen die Mitglieder der SP Birsfelden die Parolen für die Abstimmungen vom 7. März.

Alle sollen selber entscheiden können, wie sie sich anziehen möchten. Religiösem Extremismus begegnen wir mit einer offenen Gesellschaft, Rechtsstaat und Respekt vor Minderheiten – nicht mit Kleidervorschriften für Frauen in der Schweizer Verfassung. Schon heute können Kantone Verhüllungsverbote z. B. für öffentliche Veranstaltungen erlassen, das genügt. Wir lehnen die Burka-Initiative entschieden ab.

Das E-ID-Gesetz will erstmals einen amtlichen Ausweis kommerzialisieren und gewinnorientierten privaten Anbietern überlassen. An die Stelle der Passbüros werden Unternehmen wie Banken und Versicherungen die sensiblen Daten der Bürgerschaft verwalten. Auch elektronische Identitätskarten müssen vom Staat herausgegeben werden. Darum sagen wir Nein zum E-ID-Gesetz.

Die Lehrplan-Initiative greift willkürlich und unnötig in den Lehrplan ein. Schon heute können Lehrpersonen wählen, ob sie den Lehrplan mit Kompetenzen oder jenen mit Stoffinhalten nutzen. Durch umfangreiche Rückmeldungsprozesse können Lehrpersonen ihre Erfahrungen melden und den Lehrplan weiter optimieren. Die Initiative ist wenig durchdacht, wir lehnen sie darum ab.

Nach langen Verhandlungen einigte sich der Landrat auf die Revisionen der Gesetze zur Arbeitsmarktaufsicht und der Bekämpfung der Schwarzarbeit. Ein Kompromiss mit deutlichen Verbesserungen: Der Kanton kann den Kontrollauftrag bei Problemen neu den Externen entziehen. Regelmässig wird von einer unabhängigen Stelle evaluiert. Mit der Annahme der revidierten Gesetze werden wieder faire Arbeitsbedingungen und nicht mehr die Vorgänge rund um die Arbeitsmarktkontrolle im Vordergrund stehen. Wir empfehlen darum, beiden Gesetzen zuzustimmen.

SP Birsfelden

Anzeige

Halbieren Sie den CO₂-
Fussabdruck Ihrer Geldanlage.
Ohne Renditeverlust.*

Jetzt Chancen nutzen
www.bkb.ch/klima



BKB Anlagelösung Nachhaltig:
die klimafreundliche Anlage – mit gleichen
Renditechancen wie traditionelle Lösungen.



Basler
Kantonalbank

* Im Vergleich zu einem konventionell investierten Portfolio mit vergleichbaren Anlageklassen. Details siehe www.bkb.ch/vergleich. Diese Angaben dienen ausschliesslich Werbezwecken. Für die Strategiefonds verweisen wir auf den Prospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen auf www.bkb.ch.

SOLIDARITÄT IST GEFRAGT

Die Verunsicherung war gross letztes Frühjahr: Zuerst berichteten die Medien vom neuartigen Coronavirus aus China und plötzlich kam die Bedrohung immer näher und sorgte für Angst und Schrecken. Die Infektionszahlen stiegen und halb Europa machte die Schotten dicht. Auch die Schweiz befand sich für Wochen in einem strengen Lockdown.

In dieser Zeit besannen sich viele wieder auf ihre nahe Umgebung und die Solidarität untereinander war gross: Freiwillige kauften für Isolierte aus Risikogruppen ein und für das Spitalpersonal wurde applaudiert. Viele KMU-Betriebe stampten über Nacht Onlineangebote aus dem Boden und die Gemeinden bereiteten digitale Tools auf, um die Menschen zu vernetzen und so Bedürftigen Hilfe zukommen zu lassen.

Unterdessen ist fast ein Jahr vergangen und die Pandemie hat uns immer noch im Griff – und wie! Nach wie vor ist die Solidarität gross, doch die Zeit nagt nicht nur an den Nerven der Menschen, auch viele kleine Betriebe, Dienstleister oder Restaurants bekommen die Krise nun knallhart zu spüren. Die Umsätze brechen ein oder sind durch den Lockdown gleich komplett weggefallen.

In dieser schweren Zeit wollen wir als Lokalzeitung nah bei Ihnen sein. Verlag, Redaktion und Inserateverkauf versuchen ihr Bestes, um in den Gemeinden stark vertreten zu sein, attraktive Angebote zu ermöglichen und vor allem informativen Lesestoff zu bieten.

Dank den angelaufenen Impfungen zeigt sich am Horizont ein Silberstreifen. Der Weg in die Normalität wird aber ein weiter sein. Umso wichtiger ist es, dass wir zusammenstehen, uns um unsere Nächsten kümmern und das lokale Gewerbe unterstützen. Denn das Gewerbe leidet unter der Krise. Unsere Solidarität ist jetzt gefragt wie noch nie.

Francesco Romeo
dipl. Tai-Chi & Qigong-Lehrer

Tai-Chi &
Qigong

Rheinstrasse 9
4127 Birsfelden
Handy 079 356 64 92
info@taichi-qigong-schule.ch
www.taichi-qigong-schule.ch

勤身
於心
鍛安
鍊康

Tai-Chi & Qigong Schule



reinhardt

GEHEIMNISSE GESTÄNDNISSE ANEKDOTEN

Rahel Koerfgen, Benjamin Rosch et al.

Aus dem Nähkästchen

Prominente Plaudereien

112 Seiten, kartoniert, 978-3-7245-2480-9

CHF 24.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

本
ア
ロ
ハ
ス
い

Praxisgemeinschaft Wydehof
Muttenerstrasse 2 4127 Birsfelden
Telefon 061 311 16 60

Med. Massage & Wellness
W. Portmann Med Masseur mit eidg.
Fachausweis Krankenkassen anerkannt
Termine nach Vereinbarung
www.praxiswydehof.ch



Wir sind für Sie da!

Birsfelder
Anzeiger

Im Kampf gegen das Coronavirus
haben auch wir unsere Massnah-
men verschärft.

Wir haben unsere Büros in Riehen
geschlossen. Unter der Nummer
061 645 10 00 oder [insetate@](mailto:insetate@birsfelderanzeiger.ch)
birsfelderanzeiger.ch sind wir
weiterhin für Sie da.



LV Lokalzeitungen Inserate
Birsfelder Anzeiger
Tel. 061 645 10 00
insetate@birsfelderanzeiger.ch

FRÖEBA_{KUSTIK}
Alles Gute für Ihre Ohren

Qualität durch Erfahrung

Wenn es um Ihre Ohren geht, zählt Individualität.
Versprechen von günstigen Preisen und schnellen Erfolgen stellen nur
wenige Hörgeräteträger dauerhaft zufrieden.

Um wirklich zufrieden zu sein und dauerhaft mehr Lebensqualität zu haben,
braucht es mehr:

individuelle Beratung
herstellerunabhängige Auswahl
preiswerte Technik
Ausprobe im persönlichen Alltag
erfahrene Fachpersonen,
die Sie beraten und begleiten

Mit fast 20 Jahren Berufserfahrung, davon 17 Jahren
in Basel und mehr als 2000 zufriedenen Kunden bin
ich für Sie am NEUWEILERPLATZ persönlich da!

Inhabergeführt und unabhängig beraten und versorge
ich Sie rund um Ihre Ohren.



Lars Froeba

Öffnungszeiten: Di – Fr 9 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr sowie individuell nach Vereinbarung
Reiterstrasse 48 | 4054 Basel | Tel. 061 301 23 33 | www.froebakustik.ch



Kolumne

Ordnung für aussen und innen

Bevor ich diese Kolumne angefangen habe, musste ich erst einmal ein wenig aufräumen. Nein, nicht was Sie jetzt vielleicht denken! Ich musste nicht erst einen Weg zum Schreibtisch freiräumen! Und die Tischplatte war auch leer und die Computertastatur sehr gut erreichbar. Ich hatte einfach plötzlich das Gefühl, generell etwas mehr Ordnung schaffen zu müssen und habe meine Bücher sortiert.



Von
Katalin Vereb

Früher haben wir im Freundeskreis bei solchen Situationen immer gelacht und gesagt: «Jaja, das ist doch die pure Vermeidung! Wenn man keine Lust hat auf eine Aufgabe, ist sogar das Aufräumen plötzlich attraktiv!» Aber da steckt mehr dahinter. Ich habe gemerkt, dass es zwischen der Ordnung um mich herum und der Ordnung in meinem Kopf eine Verbindung gibt. Wenn ich gestresst bin, wächst die Unordnung nicht nur deshalb, weil ich keine Zeit und keine Energie mehr habe zum Aufräumen. Die Sachen bleiben auch liegen, weil ich vor lauter Stress nicht mehr fähig bin einen klaren Gedanken zu fassen. Nachdem die Bücher sortiert waren, wusste ich auch ganz genau, was ich schreiben wollte.

Dabei kann man sich fragen, weshalb Ordnung überhaupt wichtig sein soll. Wer keine Lust hat aufs Aufräumen, wird immer Gründe finden, warum es überflüssig ist. Es geht ja auch so. Das Genie beherrscht das Chaos. Aber haben sie sich schon einmal überlegt, was wäre, wenn die Sonne nicht mehr jeden Tag aufgehen würde, sondern nur noch jeden zweiten Tag, eher zufällig mal für eine Stunde, dann wieder gar nicht, dann für vier? Unser Überleben wäre akut gefährdet. Ordnung ist so gesehen nicht nur das halbe Leben, ohne Ordnung gibt es gar kein Leben.

Wenn Sie also das nächste Mal das Gefühl haben, dass Ihnen alles ein wenig über den Kopf wächst, versuchen Sie eine Schublade zu ordnen. Und wenn es nichts nützt gegen das Chaos im Kopf, haben Sie wenigstens eine schön aufgeräumte Schublade!

Zolli

Die Störche sind bereits aus dem Winterurlaub im Süden zurückgekehrt.

BA. Mehr als 25 Störche kreisen derzeit über dem Zoo Basel, und manch einer von ihnen ist ein Rückkehrer aus dem Winterquartier in Spanien. Etwa 15 dieser Vögel haben den Winter in Basel verbracht. Anhand der mit Nummern versehenen Ringe, die die Störche um das Bein tragen, lassen sich die Individuen unterscheiden. Den Frühlingsrausch der Zolli-Störche erkennt man an ihrem emsigen Treiben. Einige Horste sind bereits besetzt, und die vertrauten Partner begrüßen sich mit heftigem Schnabelgeklapper. Allzu neugierige Artgenossen werden vehement vom Nest vertrieben. Selbst erste Paarungen wurden schon beobachtet. Inmitten von Schnee und Eis wirken solche Frühlingsgefühle für uns Menschen eher seltsam. Wer nistet schon gerne im Winter, und kann das gut gehen? Dass alles seine Richtigkeit hat, lässt sich mit einem Blick auf die Biologie der Vögel erkennen.

Weissstörche sind wahre Hochleistungssportler. Kommen die Vögel im Februar aus dem Süden, bleibt ihnen nicht viel Zeit für die Aufzucht des Nachwuchses. Bereits im März beginnen sie mit der Brut. Sie legen zwei bis vier Eier und be-



Etliche Störche sind bereits aus ihrem Winterquartier in Spanien nach Basel zurückgekehrt und haben ihre Horste bezogen. Foto Zoo Basel

brüten sie rund 30 Tage. Die Küken schlüpfen im April. Dann folgt die anstrengendste Phase. Die jungen, hungrigen Küken wachsen schnell und die Eltern müssen unermüdlich Futter heranschaffen. Drei Monate nach dem Schlupf sind die Jungen so gross wie ihre Eltern. Im Juli wagen sie ihre ersten Flugversuche. Im August machen sich die Jungen dann auf ihre erste grosse Reise in den Süden. Die Eltern warten noch etwas und sammeln sich erst im September, um dann ebenfalls Richtung Süden zu fliegen.

In diesem engen Zeitplan kann jede Verzögerung dazu führen, dass die Jungen später im Jahr selbststän-

dig werden. Dann wären sie aber nicht rechtzeitig bereit für den Aufbruch in den Süden.

Die heikelste Phase für die Weissstörche ist aber nicht der Beginn der Brut, sondern der warme Sommer. In ausgetrockneten Böden finden sie zu wenig Futter für die Aufzucht der Jungen. Deshalb ist es wichtig, dass die Weissstörche im Sommer Feuchtgebiete, Wiesen und intakte Sumpflandschaften aufsuchen können, um dort nach Nahrung zu suchen.

Im Zolli hofft man nun auf ein gutes Storchennjahr. Letztes Jahr haben über 35 Paare im Zoo Basel erfolgreich gebrütet.

Vereine

Neues vom HEV Birsfelden

Seit der «schriftlichen Generalversammlung» im Herbst 2020 hat sich wieder einiges in unserem Leben geändert. Die Lebenssituation war in den vergangenen Monaten nicht einfach; Verbesserungen wurden durch den Bundesrat in Aussicht gestellt.

Erfreuliche Nachrichten können auch für die Mitglieder des HEV Birsfelden weitergegeben werden:

- Die schriftliche Generalversammlung im vergangenen Herbst hat alle Traktanden angenommen.
- Betreffend der Zusammensetzung des Vorstandes hat sich einiges getan. Drei interessierte Personen haben sich mit dem aktuell noch verbleibenden Vizepräsidenten getroffen und stellen sich ab sofort für die Weiterführung der HEV-Sektion zur Verfügung.
- Wir sind uns bewusst, dass dies keine effektive Wahl ist. Aber wir erledigen die Arbeit. Gemeinsam hoffen wir, dass im kommenden

Frühjahr/Frühsummer die Generalversammlung im normalen Rahmen stattfinden kann, und stellen uns auf diesen Zeitpunkt hin zur Wahl.

Als bisheriger Vizepräsident freue ich mich über die Mitarbeit. Im ersten Gespräch wurden Visionen, Neues, anderes erwähnt, die Zuversicht für die nächste Zukunft geben.

Aktuell setzt sich der Vorstand aus den nachgenannten Personen zusammen: *Präsident, Hans Ruedi Wilhelm; Vizepräsidentin, Maria Carmela Billari; Kassier, Urs Gerhard; Beisitzer, Jürg Kunz.*

Dieser provisorische Vorstand hat sich bisher zweimal getroffen: einmal zur Arbeitsaufteilung und ein zweites Mal zu ersten Überlegungen, welche Themen in Birsfelden für Liegenschaftsbesitzer zu bearbeiten sind und wie die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Birsfelden sowie dem Gewerbeverband gestaltet werden kann.

Vorläufig hat die Corona Situation das Führen der Gespräche gebremst; doch mit den durch den Bundesrat vorgestellten Lockerungen sollten Begegnungen wieder möglich werden. Wir bleiben dran und werden die Mitglieder wieder orientieren.

Offen ist aktuell noch, in welcher Form eine Generalversammlung erfolgen kann. Hier ist weiterhin Geduld gefragt. Wenn immer möglich sollte diese Versammlung physisch erfolgen können. Wir üben uns in Geduld und hoffen, dass dies noch vor den Sommerferien 2021 möglich sein kann.

Wir wünschen auf diesem Weg allen Mitgliedern alles Gute, Gesundheit und Zuversicht, dass mit dem Frühjahr nebst dem Sonnenschein auch wieder ein erfreuliches miteinander Unterwegssein möglich sein wird.

Hans Ruedi Wilhelm, Präsident, für den Vorstand des HEV

Basketball NLA

Die Personalsorgen werden immer grösser

**Starwings-Spielmacher
Branislav Kostic fällt zwei
Monate aus.**

BA. Nach dem Rücktritt von Joel Fuchs und dem verletzungsbedingten Ausfall von Ilija Vranic müssen die Starwings einen weiteren personellen Rückschlag verkraften. Spielmacher Branislav Kostic verletzt sich nämlich vergangene Woche am Fuss und muss mindestens zwei Monate pausieren. Die Saison dürfte für das Eigengewächs somit nach aller Voraussicht gelaufen sein.

Für das Team von Trainer Dragan Andrejevic geht es morgen Samstag, 27. Februar, mit dem Auswärtsspiel bei Union Neuchâtel weiter (18 Uhr, Riveraine). Ein Link zum Live-Stream findet sich auf der Homepage des Vereins (www.starwings.ch). Während die NLA-Cracks der Birsfelder weiterhin auf Korbjagd gehen dürfen, ist die Saison für andere Teams beendet. Denn ProBasket, das unter anderem die Inter-Meisterschaften, an denen auch mehrere Mannschaften der Starwings teilnehmen, organisiert, hat beschlossen, sämtliche Meisterschaften abzubreaken. Davon betroffen sind die U13-, U15-, U17 und U20-Inter-Teams der Starwings.



Gewichtiger Ausfall: Branislav Kostic kann in den nächsten Wochen nicht helfen.

Foto Edgar Hänggi/EH Presse

Handball

Sportliche Grüsse aus dem Lockdown

BA. Es ist keine einfache Zeit, auch für junge Sportler und ihre Vereine nicht. Dass hinter den Kulissen dennoch nicht alles still steht, demonstrieren mehrere Teams des TV Birsfelden, die auf der Homepage und auf Social Media ein paar vi-

suelle Eindrücke aus den Trainings gepostet haben. Während die erste Mannschaft einen Zusammenschluss aus den Einzeltrainings mit Musik unterlegt hat, zeigt sich die U19-Promotion-Equipe beim Zoom-Krafttraining. Die Spieler

des U17-Promotion-Teams werfen derweil bei prächtigem Wetter vor der Sporthalle ein paar Bälle aufs Tor, die U15-Promotion-Junioren verausgaben sich bei Koordinationsübungen in der Sternenfeld-Halle und die U13-Kids trainieren

sogar normal und simulieren Wettkämpfe von Zeit zu Zeit mit internen Trainingsspielen.

Die Leidenschaft für den Handball ist beim TVB auch in diesen Zeiten ungebrochen. Die Bilder sind der beste Beweis dafür.



Rumhängen als Teil des Trainings: Die U15-Promotion-Junioren des TV Birsfelden tun etwas für die Koordination.



Torwürfe bei prächtigem Wetter: Die Birsfelder U17-Promotion-Cracks arbeiten an der Zielgenauigkeit.

Fotos zVg

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 8/2021

Zivilstandsnachrichten

Geburt

24. Januar 2021

Braun, Nina

Tochter der Braun geb. Golovkin, Julia, und des Braun, Paul, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

Todesfälle

16. Februar 2021

Fichtel, Ingrid

Geboren am 1. April 1938, von Oftringen AG, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

16. Februar 2021

Strittmatter-Glausen, Nelly

Geboren am 22. Dezember 1930, von Birsfelden, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Basel.

Terminplan 2021 der Gemeinde

- **Montag, 1. März**
Grün- und Bioabfuhr
- **Samstag, 6. März**
Bauernmarkt Zentrumsplatz
- **Montag, 8. März**
Grün- und Bioabfuhr

Schwimmhalle Birsfelden

Aufgrund der Corona-Schutzmassnahmen bleibt die Schwimmhalle bis auf Weiteres für die Öffentlichkeit geschlossen.



Für alle Spitex-Dienste

Krankenpflege
Hauspflege
Betreuungsdienst
Mahlzeitendienst
Mütter- und Väterberatung

Spitex-Zentrum:

Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden
www.spitexbirsfelden.ch

E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch

Telefon 061 311 10 40

8 bis 11 Uhr

(übrige Zeit Telefonbeantworter)

Krankenpflege:

Sprechstunden nach Vereinbarung

Mütter- und Väterberatung:

Tel. 079 173 01 40

E-Mail: muetterberatung@spitexbirsfelden.ch

Telefonsprechstunden:

Mo 8–9 Uhr

Di 13–14 Uhr

Fr 8–9 Uhr

Beratungstage im Fabezja, Familien- und Begegnungszentrum für Jung und Alt, Am Stausee 13 in Birsfelden:

Mit Voranmeldung:

Montag von 9 bis 11.30 Uhr

sowie Abendberatungen

Ohne Voranmeldung (ausser in den Schulferien):

Montag von 14.15 bis 16.30 Uhr

und letzter Freitag im Monat

von 9 bis 11.30 Uhr

WIR SIND WEITERHIN FÜR SIE DA

Bücher einfach
nach Hause bestellen
und gesund bleiben!

www.reinhardt.ch

Gratis
Versand

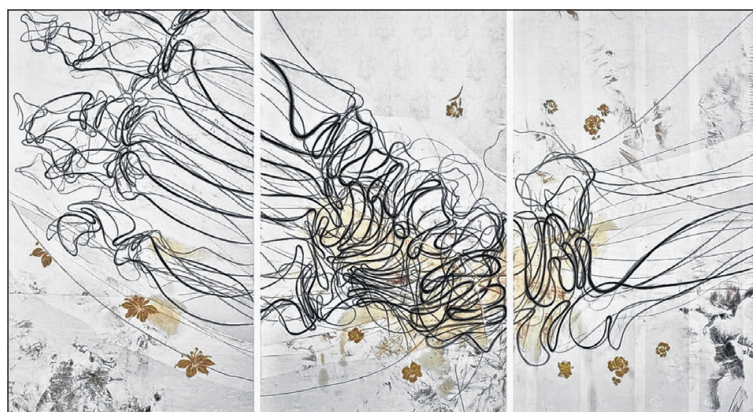


Kirche

Kurzgottesdienste in der Passionszeit

In der Passionszeit finden jeweils am Freitagabend in der reformierten Kirche Kurzgottesdienste wie folgt statt: am 26. Februar, um 18 Uhr Passionsandacht; am 5. März, um 19.30 Uhr, ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen und am 12., 19. und 26. März jeweils um 18 Uhr Passionsandacht.

Das aktuelle Hungertuch mit dem Titel «Du stellst meine Füsse auf weiten Raum» hängt in der Passionszeit in der reformierten Kirche und ist Thema der Passionsandachten. Ein Hungertuch steht in der Tradition der Fastentücher, einem über 1000-jährigem Brauch. Fastentücher zeigen Heilsgeschichten aus dem alten und neuen Testament. Sie wurden in der Passionszeit vor dem Altar in den Kirchen aufgehängt und fordern die Betrachter auf, über den Glauben und das Christsein zu reflektieren. Eben dazu sind wir aufgefordert,



Hungertücher haben in der Kirche eine lange Tradition. Hier ein Tuch der Künstlerin Lilian Moreno Sanchez aus Chile. Foto zVg

auch wenn das aktuelle Hungertuch ganz anders gestaltet ist. Die aus Chile stammende Künstlerin, Lilian Moreno Sanchez, zeichnet das Röntgenbild eines Fusses, der mehrfach gebrochen ist. Der Fuss steht stellvertretend für die viel-

fachen Verletzungen vom Menschen, denen dennoch Gottes Zusage gilt: «Du stellst meine Füsse auf weiten Raum.»

Sibylle Baltisberger und
Burkhard Wittig,
evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Birsfälderli gratuliert

BA. Diese Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personen gratulieren: **Elsbeth Hiltmann** (Friedhofstrasse 43) feiert am 26. Februar ihren 80. Geburtstag und **Oskar Bitterli** (Riehenstrasse 8) feiert am 26. Februar seinen 98. Geburtstag.

Wir wünschen den Jubilierenden von Herzen alles Gute.

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder. Die Gemeindeverwaltung wird vor der Publikation auf dem schriftlichen Weg Ihre Einwilligung zur Veröffentlichung des Jubiläums einholen.

Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.

Kirchenzettel

Reformierte Kirchgemeinde

So, 28. Februar, 10 h: Gottesdienst
Pfarrer: Sibylle Baltisberger, Kollekte:
Fepa (Fonds für Entwicklung und Partnerschaft in Afrika).

Fr, 5. März, 19.30: Glaubenssache:
Weltgebetstag in der reformierten Kirche.

So, 7. März, 9.15 h: Gebet für die
Gemeinde im KGH.

9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: Gottesdienst Pfarrer Peter Dietz,
Kollekte: Brot für alle.

So, 7. März, 9.30 h: Fahrdienst für
betagte und gehbehinderte Personen
zum Gottesdienst (Anmeldung bis
spätestens Donnerstag, 4. März,
11.30 Uhr Tel. 061 311 47 48).

Amtswoche:

Pfarrer: Sibylle Baltisberger.

Achtung kurzfristige Änderungen sind
möglich! Bitte beachten Sie unsere
Homepage: ref-birsfelden.ch

Bruder-Klaus-Pfarrei

Sa, 27. Februar, 17.30 h: Gottesdienst
mit Kommunionfeier.

So, 28. Februar, 2. Fastensonntag,
9 h: Santa Messa.

10.15 h: Gottesdienst mit
Kommunionfeier.

Mo, 1. März, 16.50 h: Rosenkranzgebet
in der Kirche

Mi, 3. März, 9.15 h: Gottesdienst mit
Kommunionfeier in der Krypta.

Aktuelle Informationen und
Hinweise aus unserer Pfarrei
entnehmen Sie bitte weiterhin
unserer Homepage
www.kathki-birsfelden.ch.

Evang.-meth. Kirche (EMK)

So, 28. Februar, 10 h: Espresso Gottes-
dienst (Matthias Gertsch und Team) nur
Livestream.

Di, 2. März, 14–16 h: offene Kirche.

Mi, 3. März, 9.30 h: Krabbelgruppe
Sonneblume.

Do, 4. März, Wandergruppe (Infos bei
Th. Weller, 061 461 02 61/
H.R. Wilhelm, 061 313 00 31).

14–16 h: offene Kirche.

Fr, 5. März, 19.30 h: Weltgebetstag:

«Worauf bauen wir» in der reformierten
Kirche Birsfelden.

Freie Evangelische Gemeinde

So, 28. Februar, 10.20 h: Gottesdienst
und Livestream.

Do, 4. März, 19.30 h: Gemeindeabend
(Gebet).

So, 7. März, 10.20 h: Livestream-
Missionsgottesdienst (kein Anlass
vor Ort).

Aktuelle Informationen auf
www.feg-birsfelden.ch



Veranstaltungskalender

Weiterhin keine Anlässe im März

BA. Aufgrund der momentanen Corona-Situation in der Schweiz finden auch Anfang März weiterhin keine Veranstaltungen statt. Der Birsfelder Anzeiger verzichtet daher auf einen Veranstaltungskalender. Sobald es die Situation erlaubt, werden wir die Anlässe in Birsfelden wieder publizieren.

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886
für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Nachrichten

Fasnachtsaktivitäten verliefen ruhig

BA. Am vergangenen Sonntag kam es im ganzen Kanton, vor allem im oberen Baselbiet, zu fasnächtlichen Aktivitäten. Diese verliefen weitgehend ruhig, teilte die Polizei Basel-Landschaft mit.

Schönes Frühlingswetter lockte kantonsweit mehrere hundert Personen auf die Strassen. Grösstenteils haben sich die Leute an die Covid-19-Verordnung gehalten. Einzig an die Maskentragpflicht hielt man sich nicht überall. Die Polizei war vor Ort und suchte das Gespräch mit den Fasnächtlern, welche sich grösstenteils einsichtig zeigten.

Die Polizei zieht ein positives Zwischenfazit: «Unsere Erfahrung ist, dass die Gespräche mit der Bevölkerung durchwegs positiv verlaufen sind und die betroffenen Personen für die Massnahmen grundsätzlich Verständnis haben», heisst es in einer Mitteilung.

Birsfelder Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan
für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
Auflage: 12 710 Expl. Grossauflage
1 288 Expl. Normalauflage
(WEMF-beglaubigt 2019)

Adresse

Greifengasse 11, 4058 Basel.
Telefon 061 264 64 92
redaktion@birsfelderanzeiger.ch
www.birsfelderanzeiger.ch

Team

Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf),
Andrea Schäfer (Redaktion, asc),
Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),
Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf

Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement

Fr. 71.– inkl. 2,5 % MwSt.
Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch

Verlag

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Greifengasse 11, 4058 Basel
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder

Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardt



poet.: Land- schaft	licht- empfindl. Schicht (Foto)	span. König	Ort im Cento- valli	Haupt- stadt in Nord- afrika	ital. Stadt an der Etsch	engl.: Preis- grenze	frz. Name von Genf	Schweizer Mundart- band: Patent ...	Spiel- marke, Jeton (engl.)	Abon- nentin	Aus- gedehnt- heit
					Stadt im Kanton Neuenburg (2 Wörter)						5 Haar des Schweins
Schweizer Heil- pädagoge † 1972			10	Verfall, Zusam- men- bruch			schweiz. Schimpf- wort				
letzter Tag des Monats					Teufel in „Faust“	9					
frühere ital. Währung (Mz.)				einfältig, freuherzig Ort am Vorderrhein			Gipfel nördl. Weesen				
alt- griech. Stadt					2 Wirkstoff im Tee			ugs.: schnell		Teil des Beines	
			Ver- fügung				amtl. Erlass				8
Schweizer Kompon. u. Maler † 1990	3	unge- braucht Miss Schweiz 2014 (Loellina)					Ähren- borste	Felsen- höhle	durchge- muster- tes Linoleum	Flaum- federn	
Staat in Mittel- europa	gering- fügig	Sport- kleidung (engl.)	Wohnzins		Beatles- Mitglied (John) † 1980	hinter- bliebene Ehefrau	die Land- wirtsch. betref- fend	Teil einer Kette			
franz. Anrede: Frau					schweiz. Tennis- spieler (Stan)					1	
verrückt							Internet- adresse (engl. Abk.)	Zürcher Maler (Hans) † 1531			
Voralpen- gipfel südlich v. Spliez					Puter	6					
Geburts- ort des Malers Anker †			7	Mitglied der Fuss- balleif				franzö- sisch: Insel			
Obstsaft pressen					erdulden					4	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis 2. März alle Lösungswörter des Monats Februar zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Geschenkbögen im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!